

„Ich stürze in blitzenden Stunden“ – Gesprengte Konventionen und glühende Visionen im expressionistischen Gedicht

(Karin Fellner)

Kurzpräsentation:

Wie lässt sich der städtische Tumult zwischen Arbeitseleid und Modeglamour, wie ein ekstatischer Rausch, wie die Sehnsucht nach einer menschlicheren Welt in Worte fassen? Diesen nach wie vor aktuellen Fragen gingen erstmals die expressionistischen Dichter*innen intensiv nach und experimentierten u.a. mit „Zerschleuderung der Sprache“ (Gottfried Benn). Indem wir zwei ihrer wegweisenden poetischen Verfahren selbst erproben, nähern wir uns der expressionistischen Lyrik auf erfrischend anderem Weg – produktiv und experimentell.

Ort:

München (Anreise zu anderen Orten in Bayern auf VHB)

Schulart, Klassenstufe:

Für Gymnasien, ab Klassenstufe 10

Benötigt werden:

Scheren und Kleber, Schreibzeug, Tafel

Zeitlicher Umfang:

1 Termin à 2 Schulstunden

Verfügbar ab:

September 2020

Teilnahme an der Best-Of-Präsentation auf dem Literaturportal Bayern, Juli 2021

Informationen zur Projektleiterin:

Karin Fellner (geboren 1970) arbeitet als Dichterin und Schreibcoach in München und ist seit 2008 mit kreativen Schreibseminaren an Schulen unterwegs, u.a. für das Lyrik Kabinett (als eine der Projektleiterinnen von „Lust auf Lyrik“) und das Literaturhaus München. Für ihre bislang fünf Gedichtbände erhielt sie mehrere Auszeichnungen. Weitere Informationen siehe „Autorinnen und Autoren“ unter: www.literaturportal-bayern.de

Texte zur Vorbereitung:

Keine Texte zur Vorbereitung. Das Modul versteht sich als direkter Sprung in die Materie, als lebendige Erstbegegnung mit Gedichten des Expressionismus.